



Deutscher Behindertensportverband e.V.  
National Paralympic Committee Germany

- im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung -  
Tulpenweg 2-4  
50226 Frechen  
Telefon: 02234 – 6000-0  
Telefax: 02234 – 6000-150  
Ansprechpartner: Friedhelm Julius Beucher  
Email: beucher@dbs-npc.de  
www.dbs-npc.de

im Januar 2012

## Ein dunkles Kapitel aufarbeiten

Immer wieder stoßen wir bei der Erforschung und Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus auf unentdeckte Stellen und auf Wissenslücken. Dazu gehört das Erinnern an die Opfer des schrecklichen Euthanasieprogramms der Nazis. Es gibt zwar in Berlin einen Gedenkort für sie, aber der ist so unscheinbar, dass es Zeit wird, ihn zu einer sichtbaren Erinnerungsstätte zu machen. Dieser Prozess ist auf einem guten Weg.

Auch Menschen mit Behinderungen, die Sportler und Sportlerinnen waren, sind von den NS-Rassisten als „minderwertig“ eingestuft worden. Und der damals so genannte „Versehrtensport“ wurde vom Hitler-Regime dem Zweck der Kriegsführung untergeordnet. Dieser dunklen Phase unserer Geschichte hat Bernd Wedemeyer-Kolwe in seinem 2011 im Arete-Verlag erschienenen Buch „Vom ‚Versehrtenturnen‘ zum Deutschen Behindertensportverband (DBS)“ ein beeindruckendes Kapitel gewidmet.

Dass nun mit dem virtuellen Mahnmal **gedenkort-T4.eu** ein interaktiver Raum geschaffen wird, der das Erinnern und Gedenken mit breit gefächerten Informationen begleitet, ist eine notwendige und sinnvolle Ergänzung. Der Deutsche Behindertensportverband e.V. (DBS) wird an diesem Projekt nach Kräften mitwirken und sein Wissen einbringen.

Friedhelm Julius Beucher